



07.02.2017

Medieninformation

Neustadt. Rund 40 Beschäftigte des Unternehmens IAC in Lambrecht folgten am Dienstag, 7. Februar 2017, einem einstündigen Warnstreikaufruf der IG Metall.

Beide Schichten nahmen fast komplett am Warnstreik teil und unterstützten die Forderung der IG Metall, Löhne und Gehälter in der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie ab dem 1. Februar 2017 um 4,5% für 12 Monate zu erhöhen und den Abschluss einer verbesserten Altersteilzeitregelung.

Vor Beginn der 3. Verhandlungsrunde am 15. Februar 2017 in Saarlouis forderte Harald Lange, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt die Arbeitgeber auf, ein Verhandlungsfähiges Angebot zu unterbreiten und machte deutlich, dass ein Scheitern der Verhandlungen Urabstimmung und Streik bedeuten.

Unterstützt wurden die Warnstreikenden von Betriebsräten und Vertrauensleuten weiterer Textilbetriebe und der Metall- und Elektroindustrie aus der Region Neustadt.

Von einem Tarifabschluss wären in Lambrecht rund 85 Beschäftigte betroffen.

Für Auskünfte steht Ihnen der 2. Bevollmächtigte der IG Metall Neustadt, Harald Lange, unter 0160/5331033 zur Verfügung.